

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Förderverein Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.**, stimme mit der Satzung überein und verpflichte mich zur Zahlung des folgenden Beitrages:

☐ Jahresbeitrag 18 Euro (Natürliche Person)

☐ _____, _____ Euro zusätzliche Einmalspende

Name, Vorname

Straße

Ort

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Name, Vorname des Kontoinhabers

IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Antrag per Handy fotografieren und an st-anna-foerdern@gmx.de senden, oder Antrag postalisch an die Kontaktadresse:
Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.
Spitalstraße 5, 91315 Höchststadt

Vorstand



Von links: D. Tscheuschner, A. Preller, D. Stromer, C. Schmidt, T. Graf
NN-Foto: Paul Neudörfer

Christian Schmidt	1. Vorstand
Dominik Tscheuschner	2. Vorstand
Anna Maria Preller	Schriftführerin
Dr. Thomas Graf	Schatzmeister
Dr. Daniel Stromer	Geschäftsführer

Spendenkonto

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
DE 14 7635 0000 0060 1123 92

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
91315 Höchststadt a.d. Aisch
IBAN DE27 7606 9559 0000 4681 26

Kontakt

Förderverein Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.

Spitalstraße 5
91315 Höchststadt
st-anna-foerdern@gmx.de

Facebook: [StAnnaFoerdern](#)



**Förderverein
Kreiskrankenhaus
St. Anna e.V.**

**Unser Krankenhaus. Unsere
Versorgung. Ihre Mitgliedschaft
als aktiver Beitrag. Jetzt!**



**Per Handy scannen
und jetzt beitreten!**

Warum sollten Sie den Förderverein unterstützen?

Wer Gutes tut, braucht manchmal Unterstützung!

Unser wohnortnahes Kreiskrankenhaus St. Anna ist essenziell für unsere Region. Man wird bei uns nicht anonym durch ein großes System geschleust, sondern hier kennen sich PatientInnen und Personal oft persönlich. Die Wege sind kurz, die Versorgung schnell – besonders im Notfall zählt jede Minute. Die vertraute Umgebung trägt zudem entscheidend zur Weiterbehandlung und Genesung bei.



„Der Landkreis Erlangen-Höchststadt steht zu unserem hervorragenden Kreiskrankenhaus.“

Alexander Tritthart, Landrat ERH

Getreu dem Motto – wer Gutes tut, braucht manchmal Unterstützung – nimmt es sich unser Förderverein daher zu Herzen, unser Kreiskrankenhaus St. Anna durch aktives Mitwirken positiv zu prägen. Zudem wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass sich im Haus alle wohlfühlen – von PatientInnen, Besuchern bis hin zum Personal. Mit Ihrer Hilfe können wir die Patientenversorgung, die Gesundheitspflege und die Aufenthaltsbedingungen finanziell und ideell unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen!

Gemeinsam für ein starkes Kreiskrankenhaus

„An ihren Taten sollt ihr sie messen.“ Reden allein reicht nicht – heute zählen wir auf Ihr Engagement.

Kritik allein verändert nichts. Wirkung entsteht durch gemeinsames Handeln. Werden Sie Teil unseres Fördervereins und unterstützen Sie unser Kreiskrankenhaus.

Jede MITGLIEDSCHAFT trägt unmittelbar dazu bei, UNSER Krankenhaus zu stärken.

Der Förderverein setzt sich dafür ein, die **Bedingungen** im Kreiskrankenhaus für PatientInnen und Mitarbeitende **spürbar zu verbessern**. Wir unterstützen genau dort, wo öffentliche Mittel an ihre Grenzen stoßen.

Unsere Ziele sind:

- eine höhere **Aufenthaltsqualität**
- verbesserte **Arbeitsbedingungen** für Pflege und Personal
- eine moderne, **leistungsstarke Versorgung** vor Ort.

Dank Mitgliedern und Spenden konnten bereits wichtige Projekte umgesetzt werden:

- neue Notfallausstattung,
- die Modernisierung des Eingangsbereichs
- schönere Sozialräume für unser Personal.

Möchtest du mit / für uns „influencen“?

Wir suchen Verstärkung im Social Media Bereich!

Mail an: st-anna-foerdern@gmx.de

Kreiskrankenhaus St. Anna – Nah, vertraut, unverzichtbar

Das Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchststadt a. d. Aisch ist ein modernes Akutkrankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 80 Betten. Jährlich werden über 3.300 PatientInnen stationär in den Fachrichtungen Allgemein bzw. Viszeralchirurgie, Innere Medizin und Unfallchirurgie bzw. Orthopädie versorgt. Zusätzlich werden jedes Jahr mehr als 5.500 ambulante Behandlungen, Operationen und Eingriffe durchgeführt.

Nach einer umfassenden Modernisierung präsentiert sich das Kreiskrankenhaus nun als „Die neue Anna“ – ein Symbol für Aufbruch, Fortschritt und Nähe zu den Menschen in unserer Region. Rund 18 Millionen Euro wurden in Umbau und Ausstattung investiert, um beste Bedingungen für PatientInnen und Mitarbeitende zu schaffen.

Mit einer neuen Zentralen Notaufnahme, einer hochmodernen Intensivstation, einer erweiterten Endoskopieabteilung und sanierten Stationen, sowie einer neu aufgebauten Privatstation, bietet „Die neue Anna“ medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Eine enge Kooperation mit dem auf dem Gelände befindlichen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sorgt zudem für optimale Vernetzung und kurze Wege.

So bleibt „Die neue Anna“ auch in Zukunft das, was sie immer war: ein verlässlicher Gesundheitsdienstleister und ein Stück Lebensqualität für die Menschen in Höchststadt und Umgebung.

Thomas Menter, Kaufmännischer Leiter